**Gutachten des wissenschaftlichen Betreuers**

Die von Valeria Makarova ausgeführte Masterarbeit trägt den Titel „Die Wahrnehmungsstereotype der Deutschen in Russland und der Russen in Deutschland und ihre Widerspiegelung im sprachlichen Paradigma“. Die Arbeit besteht aus einer Einführung, zwei Kapiteln, der Zusammenfassung, dem Inhaltsverzeichnis und der Liste der zitierten Literatur.

 Als Forschungsmaterial dienten 50 Internetartikel, Foren und Blogs in der russischen Sprache über die Deutschen und genauso viele Artikel, Foren und Blogs in der deutschen Sprache über die Russen untersucht. Insgesamt hat die Magistrantin etwa 100 Belege gesammelt.

Das Hauptanliegen der Studie besteht darin, die Wahrnehmungsbesonderheiten der Vertreter eines anderen Volkes in Deutschland und in Russland auszugliedern, sie miteinander zu vergleichen und festzustellen, was sie vereint und welche Besonderheiten es in der Wahrnehmung der Vertreter eines anderen Volkes (in unserem Fall - der Deutschen und der Russen) in Russland und in Deutschland gibt. Die Verfasserin der Arbeit stellt fest, dass die Auffassungen von beiden Völkern durch die landesüblichen Stereotype geprägt sind, die sich bei den Deutschen und Russen ziemlich stark unterscheiden. Aber es gibt auch Gemeinsamkeiten, wie z.B. meistens negativ wirkende Einschätzungen des anderen Volkes und meist positives Verhältnis zu den Lebensgewohnheiten und dem Lebensstil der eigenen Nation.

Während ihrer Arbeit hat sich Valeria Makarova als eine selbstständige junge Forscherin gezeigt, die imstande ist, unterschiedliche theoretische Ansätze global zu deuten und für die gewählte wissenschaftliche Zielsetzung zu verwenden. In ihrer Arbeit hat Valeria Makarova hohe Kompetenzen bei der Interpretierung der Belege und einen guten Sinn für Strukturierung der Information gezeigt. Die Schlussfolgerungen, die V. Makarova in der Zusammenfassung macht, erwecken keine Zweifel.

Die Arbeit entspricht den am Lehrstuhl für deutsche Philologie der Philologischen Fakultät der Staatlichen Universität St- Petersburg bestehenden Anforderungen an die Masterarbeiten und kann mit einer positiven Note bewertet werden.

Den 5. Juni 2014. Wissenschaftliche Betreuerin, Dr.phil.: Ponomareva T.V.

 Wissenschaftliche Betreuerin,

 Dr. phil. Tatiana Ponomareva